Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 16. Juni.

Der 19 Jahre alte Arbeiter Anton Formanlak, bisher unbestraft, hatte sich wegen schweren Diebstahls zu verantworten. Er erschien aus Untersuchungshaft vorgeführt. F. schlich sich in der Nacht zum 1. März in Glebitzsch bei Brehna beim Gutsbesitzer Hintzsche in den Pferdestall und die Gesindestube und stahl den schlafenden Knechten eine Uhr und eine Tabakspfeife, ein Paar Langstiefeln, zwei Anzüge, einen Winterüberzieher, sowie aus einem Schranke ein halbes Brot und ein Stück Butter. Mit seiner Beute war der Thäter entkommen, später aber doch noch im Besitze einiger jener Kleidungsstücke und der Stiefeln betroffen worden. Er behauptete trotz der ihn überführenden Bekundungen der 3 bestohlenen Knechte, die Sachen seien sein Eigenthum. Es wurde blos einfacher Diebstahl als erwiesen erachtet und der Angeklagte zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

=Schweinfurt, 14. Juni. Ein heiteres Stückchen lieferte ein Hüter der öffentlichen Ordnung in dem Dorfe Wollbach. Ein herumziehender Korbmacher wurde bei einem Diebstahl betroffen und verhaftet. Er sollte der Gendarmerie überliefert werden, der Polizeisoldat des Ortes wurde mit dieser Mission betraut und machte sich mit dem Diebe auf den Weg nach Neustadt a. S. Außerhalb des Ortes wurde ihm recht bange vor dem verwegen aussehenden Menschen, weshalb er den Häftling auf den richtigen Weg führte und zu ihm sagte: „Dort ist Neustadt (Neustadt), da meld'st du dich her Gendarmerie!" Der Polizeisoldat ging wieder nach Hause, der Verhaftete aber schlug sich sofort seitwärts in die Büsche. Die hiesige Strafkammer verurtheilte den „gutmüthigen" Polizeimann wegen Vergehens im Amte zu 1 Monat Gefängniß.

Berlin, 16. Juni. Im Prozeß Sanden u. Gen. behauptete heute Staatsanwalt Beeck, daß der Angekl. Eb. Sanden in 5 Jahren für seinen persönlichen und hauswirthschaftlichen Bedarf 868,000 M. aus der Bank entnommen und in dieser Zeit für rein kirchliche Zwecke 24,000 Mark, für Wohlthätigkeitszwecke 21,000 Mark ausgegeben habe. Der Staatsanwalt wünscht darüber noch nähere Feststellungen. Was den Angekl. Puchmüller betrifft, so hat der Bücherrevisor Huschke festgestellt, daß dieser von 1890 bis 1900 für seinen persönlichen Bedarf zusammen 367,000 M. entnommen hat.

Provinzialnachrichten.

* Merseburg, 16. Juni. [Explosion. — Entgleisung.] Im Hause Neumarkt Nr. 58 explodirte gestern früh ein Spirituskocher, wobei das Fischer'sche Ehepaar erhebliche Verletzungen davontrug. Auf Hilferufe eilten mehrere Nachbarn herbei und standen den Verunglückten bei. — Infolge einer Entleihung zwischen Schkopau und Ammendorf trat am Sonntag nachmittag auf der elektrischen Straßenbahn Halle-Merseburg eine Betriebsstörung ein, die jedoch nach etwa 1½stündiger Dauer beseitigt werden konnte.

* Weißenfels, 16. Juni. [Lateinkurse.] An der von Hrn. Oberlehrer Schröter seit kurzem eingeführten Lehrkurse zur Einführung Erwachsener in die Elemente der lateinischen Sprache betheiligten sich fünf Damen und zwölf Herren verschiedene Berufsarten, darunter Lehrer, Beamte, Handwerker, sogar Fabrikarbeiter.

* Weißenfels, 16. Juni. [Abgekühlt.] In die Saale stürzte heute nacht ein vom Gruppenfeste in Burgwerben kommender, etwas angetrunkener Mann. Als er der Böschung zu nahe kam, that er einen Fehltritt und stürzte ins Wasser. Das kalte Wasser gab ihm aber im Augenblicke die Besinnung wieder, so daß es ihm gelang, ans Ufer zu kommen.

* Erfurt, 16. Juni. [Der 17. Deutsche Schlossertag] hat hier am Sonntag seinen Anfang genommen. Die Betheiligung ist sehr zahlreich. Am Sonnabend 8 Uhr fand die erste Zusammenkunft im Restaurant „Conthurhof" statt. Sonntag vormittag 11 Uhr fanden sich die Theilnehmer in der Turnhalle, Kasinostraße 1, ein, um die arrangirte Ausstellung von Werkzeugen, Maschinen und die Ausstellung der Deutschen Schlosserschule zu Rotzwein in Augenschein zu nehmen. Nachmittags 3 Uhr trafen dann die bis dahin eingetroffenen Schlossermeister zur Besichtigung der Einrichtungen der Thüringer Darlehns- und Rohstoff-Genossenschaft für Schlosser, Schmiede und verwandte Gewerbe zusammen. Um 8 Uhr fand Kommers mit Damen im „Europäischen Hof" statt. Die Betheiligung war sehr groß. Heute früh versammelten sich die Theilnehmer zur Besichtigung des Domes. Um 9 Uhr begann dann die Eröffnung des 17. Deutschen Schlossertages im „Europäischen Hof". Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Vorsitzende des Verbandes, Thalheim-Leipzig, eröffnete die Versammlung mit Worten der Begrüßung und einem Kaiserhoch. Regierungsrath Schack übermittelte den Dank des Herrn Regierungspräsidenten für die Einladung. Reichstagsabgeordneter Jacobskötter begrüßte dann die Versammlung im Namen der Handwerker und der Handwerkskammer, und Oberbürgermeister Dr. Schmidt entbot die Grüße der städtischen Behörden. Dann wurde der gedruckt vorliegende Geschäftsbericht für das Jahr 1901/2 debattelos genehmigt. Eine für den Verband sehr wichtige Angelegenheit betraf die Verwendung gleichmäßiger Papiere innerhalb der Verbandsinnungen. Zur Zeit gehören 106 Innungen mit ca. 4660 Mitgliedern und 8 Einzelmitglieder dem Verbande an. Dann folgte der Kassenbericht. Das Vermögen des Verbandes deutscher Schlosser-Innungen betrug am 31. Dezember 1901 5890,90 M. Der Hauhaltungsplan für 1903 schließt mit 5650 M. ab. Es folgten nun Referate und Vorträge, über die wir morgen berichten.

□ Nordhausen, 16. Juni. [Unfall.] Das Tragen von scharfen Werkzeugen ohne Schutzvorrichtung auf öffentlichen Straßen, das ja auch polizeilich verboten ist, hat heute einen schweren Unfall herbeigeführt. Der Arbeiter Ernst Kellholz aus Salza, der eine Sense über der Schulter trug, kam heute gegen Abend in der Kranichstraße einem eben im Anrücken begriffenen Straßenbahnwagen so nahe, daß der Sensenbaum von dem Wagen einen starken Stoß erhielt, wodurch die Sense gewissermaßen einen Hieb vollführte und dem Träger den linken Oberarm durchschnitt. Der Schwerverletzte wurde von einem Arzt verbunden und nach dem Krankenhause gebracht.

* Northausen, 16. Juni. [Sonderbares Radlerpech.] Ein eigenes Mißgeschick hatte ein Radler, der dieser Tage zu mitternächtlicher Stunde vom Urbach nach hier heimkehren wollte. Auf der Chaussee warf der heimtückische Zweibeiner seinen Reiter ab und rannte quer über die Landstraße hinweg, die breite Böschung hinab und tief noch in das Feld hinein, wo er sich in einem Weizenbestande gemütlich niederließ. Der Radler aber hatte sein Roß so aus den Augen verloren, daß er es, die Straße stundenlang auf- und abwandelnd, nicht finden konnte. Erst ein Fuhrmann, der es von seinem hohen Wagensitze aus im Weizen entdeckt hatte, konnte es ihm wieder zuweisen.

V Holleben, 15. Juni. [Sehenswürdiger Weinstock.] Herr Gastwirth Brachmann hier besitzt einen Weinstock, an dem nicht weniger als 1500 Trauben hängen. Dieses Resultat ist durch den Brömm'schen Schnitt erzielt worden.

S Bitterfeld, 16. Juni. [Stiftungsfest.] Der Turnverein „Vorwärts" beging gestern die Feier seines 30jährigen Stiftungsfestes, eingeleitet am Sonnabend abend durch einen großen Zapfenstreich mit Fackelzug. Am Preisturnen betheiligten sich 29 Preisturner, im Festzuge waren 14 Vereine vertreten. Nach dem Festzuge fanden Freiübungen hiesiger Turner und die Aufführung eines Damenreigens statt, sowie Konzert unserer Militärmusikschule. Am Abend fand ein Ball statt.

* Aschersleben, 14. Juni. [Petroleumwagen.] Seit einiger Zeit sieht man hier in den Straßen einen grün gestrichenen Petroleumwagen, eine große eiserne Tonne mit Petroleum geführt, deren Inhalt den Detailisten dieses Handelsartikels zufließt. Letztere brauchen das Petroleum also nicht mehr in Fässern zu beziehen, sondern können ihren Tagesbedarf jeweilig aus dem hier verkehrenden Tonnenwagen decken. Unternehmerin ist eine Aktien-Gesellschaft, deren Wagen in allen größeren Städten verkehren.

* Schönebeck, 16. Juni. [Neues Amtsgerichtsgebäude.] In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde über die Verlegung des Amtsgerichts näher an Groß-Salze heran berathen. Die beiden Amtsgerichte von Schönebeck und Salze sollen vereinigt werden. Die Versammlung beschloß, das Creutz'sche Grundstück in der Friedrichstraße anzukaufen und die vom Justizfiskus verlangte Zuschußsumme von 20,000 Mark zuzugeben.

* Magdeburg, 14. Juni. [Bazar zum Besten der Stadtmission.] Unter dem Vorsitz der Frau v. Klitzing hat sich in diesen Tagen ein Komitee gebildet, um die Veranstaltung eines Bazars zum Besten der Magdeburger Stadtmission vorzubereiten. Der Bazar, der in einem Verkauf von Landprodukten, Kunstgegenständen, weiblichen Handarbeiten u. dergl. bestehen wird, soll am 30. und 31. Oktober d. J. in den Räumen des Fürstenhofes zu Magdeburg stattfinden.

* Magdeburg, 15. Juni. [Zur Förderung der Pferdezucht und Fahrkunde.] Gestern fand hier im Komitezimmer des Pferdemarktes eine Versammlung einflußreicher Landwirthe der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten statt, in der Herr Rittmeister v. Ploetz-Berlin die Ziele der Centralstelle für Pferdezucht und Fahrkunde klarlegte. Nach eingehender Debatte wurde beschlossen, noch im August eine zweite Versammlung anzuberaumen, in welcher der Anschluß der Pferdezüchter der Provinz Sachsen und angrenzenden Staaten an die Centralstelle beschlossen und die nöthigen Mittel, die Herr v. Ploetz zur Ausführung des Unternehmens für nothwendig hält, zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr v. Ploetz betonte ganz besonders, daß sich die geplante Organisation mit Berlin als Centrum über ganz Deutschland erstrecken solle.

* Neuhaldensleben, 16. Juni. [Pferdevormusterung.] Bei der Sonnabend abgehaltenen Pferdevormusterung wurden von 137 vorgeführten Pferden 73 für kriegsbrauchbar befunden, und zwar 27 als Reitpferde, 16 als Stangenpferde, 18 als Vorderpferde und 12 als besonders schwere Zugpferde.

— [Personal-Nachrichten.] Dem Diakonus Demke in Liebenwerda ist die vertretungsweise Verwaltung des Kreisschulaufsichtsbezirks Liebenwerda I, dem Pfarrer Königer in Falkenberg die vertretungsweise Verwaltung des Kreisschulaufsichtsbezirks Liebenwerda II von 10. d. M. ab übertragen worden. — Dem Mitglieder der Landwirthschaftskammer Gutsbesitzer Rudolf Faber in Felchta, Landkreis Mühlhausen i. Thür., ist der Charakter als Oekonomierath verliehen.

— [Personalveränderungen im Bezirke des Ober-Landesgerichts Naumburg.] Der Staatsanwalt Böttow ist von Essen nach Magdeburg versetzt. Der Gerichtsassessor Dr. Schulze ist zum Amtsrichter in Beeskendorf ernannt worden. Der Gerichtsassessor Hassmann aus Wittenberge ist infolge seiner Uebernahme in die Verwaltung der indirekten Steuern aus dem Justizdienst ausgeschieden. Die Referendare Böttrich, Gerth, Burkhard und Gemberg sind zu Gerichtsassessoren und die Rechtsanwälte Dr. Schulz und Dorendorf in Magdeburg zu Notaren ernannt worden. Die Gerichtsschreiber Fahr in Aisleben und Wedel in Hettstedt sowie der Kanzlei-Assistent der Staatsanwaltschaft in Halle sind in den Ruhestand versetzt. Versetzt sind: Die Gerichtsschreiber Blankenburg in Weißenfels i. Th. nach Eisleben, E. Sänger in Eisleben nach Wolmirstedt, Osburg in Heiligenstadt an das Amtsgericht in Halle, Winkelmann in Sulzbach-Bitterfeld; die Gerichtsschreibergehilfen Schneider in Sangerhausen an das Amtsgericht in Halberstadt und Genetzke in Dingelstädt nach Aken a. E. sowie der Gerichtsvollzieher Alt in Kemberg nach Aken a. E. Ernannt sind: Zu Gerichtsschreibern die Aktuare Fuchs in Quedlinburg, Mörder in Lützen, Hanlitschke in Erxleben und Heinecke in Osleben; zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen der Militäranwärter Richter in Wordsin und zu Kanzlisten die Kanzleidiätare Prüfer bei dem Amtsgericht in Halle, Dorfel bei der Staatsanwaltschaft daselbst und Ferchland bei der Staatsanwaltschaft in Magdeburg. Dem Gerichtsvollzieher Zacher in Naumburg ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Regierungs-Kanzlei-Inspektor August Walther zu Erfurt das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens. — Dem Ober-Landesgerichtspräsidenten Hagen in Naumburg wurde die Erlaubnis ertheilt zur Anlegung der ihm verliehenen Commandeurinsignien erster Klasse des Herzoglich anhaltischen Haus-Ordens Albrechts des Bären.

§ Schmölln, 16. Juni. [Verbandstag.] Heute fand hier im Hotel „Deutscher Kaiser" der 20. Verbandstag des Sächsisch-Thüringischen Verbandes der Schutzgemeinschaften für Handel und Gewerbe statt. Der Vorsitzende Stadtrath von Bose-Zwickau theilte mit, die Petition des Verbandes, die gegen die Waarenausverkäufe an den Reichstag gerichtet worden ist, um ein Gesetz gegen die Ueberbandnahme der die reellen Geschäfte kolossal schädigenden Ausverkäufe zu erlangen, werde nach den dem Verband gemachten Mittheilungen noch vor Schluß der gegenwärtigen Reichstagssession zur Berathung gelangen. Die Versammlung begrüßte es mit Freuden, daß man den Bestrebungen des Verbandes in der Reichsregierung großes und stetiges Interesse entgegenbringt. Bischoff-Gera beantragt, daß in Zukunft alle Vereinsberichte dem Reichsministerium des Innern zugesandt werden, damit dieses fortgesetzt unterrichtet ist. Im Auskunftswesen haben sich verschiedene Mißstände gezeigt, die auf Indiskretionen in Bezug der Auskunft gebenden Personen zurückzuführen sind. Hierauf wurde noch eine Anzahl rein geschäftliche und interne Angelegenheiten erledigt.

f. Weimar, 16. Juni. [Karl Alexander-Glocke.] Hier wird der Gedanke erwogen, dem verewigten Fürsten Karl Alexander und seiner verstorbenen Frau, der Großherzogin Sophie, eine Karl Alexander-Glocke von riesigen Dimensionen zu weihen, die in einem Glockenstuhle von edler Form auf einem hohen Punkte aufgestellt werden soll.

⊙ Koburg, 16. Juni. [Pensionirt] wurde der Vorstand des Hofsattelwesens der Herzogthümer Sachsen-Koburg und Gotha, Steuerrath Louis Bandler hier, unter gleichzeitiger Verleihung des Prädikats „Geheimer Staatsrath".

p. Gotha, 16. Juni. [Der bekannte Wetterprophet Habenicht,] der bekanntlich in unserer Stadt sein Heim hat, verkündet einen wechselvollen Sommer mit vorwiegender Neigung zur Kühlung und Nässe.

* Molschleben, 16. Juni. [Seltene Feier.] Dem Landwirth Caspar Möller, der bei erstaunlicher Rüstigkeit am Sonnabend seinen 100. Geburtstag feierte, wurden von der ganzen Gemeinde Ovationen dargebracht. Ein Festzug mit dem Gemeindevorstand und den Schulkindern zog vor das Haus des Jubilars. Dann wurde auf Anordnung der beiden Kinder des Jubelgreises allen Betheiligten in der Gemeindeschänke Erfrischung gereicht.

y. Weida, 16. Juni. [Fetter Konkurs.] Im Konkurse über das Vermögen der Firma W. H. Leube hier sind zur Schlußvertheilung 3261,42 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 1905,09 bevorrechtigte und 209,055,17 M. nicht bevorrechtigte Forderungen.

* Ballenstedt, 16. Juni. [Bachanalisation.] Der Gemeinderath hat beschlossen, sowohl den sog. Niederschen Bach in der Polkstraße als auch den offenen Bach in der Hoymer Straße vom „Café Central" abwärts nach Monierart zu kanalisiren.

* Pölpitz, 16. Juni. [Blitzschlag.] Bei dem gestrigen Gewitter traf ein Blitzschlag eine Anlage des Braunkohlenwerks „Fürst Bismarck". Eine Wand des Kesselhauses für die unterirdische Selbahn wurde zertrümmert. Mehrere unter Tage arbeitende Bergleute waren gezwungen, sich aus den niedergegangenen Kohlenmassen heraus zu hauen. In Pölpitz wurden außerdem einige Telegraphenstangen umgeschlagen.

m. Plauen, 16. Juni. [Ein Tarifkuriosum] seltenster Art ist auf der Eisenbahnfahrt von hier nach Treuen festzustellen. Die Rückfahrkarte Plauen-Treuen kostet 1,20 M. Löst man nun Rückfahrkarte Plauen-Herlasgrün und eine zweite Herlasgrün-Treuen, so hat man nur 1,25 M. zu zahlen. Seitdem es Rückfahrkarten mit 45tägiger Giltigkeit giebt, sind gegen 8000 Karten Plauen-Treuen gelöst, also gegen 400 Mark zu viel gezahlt worden. Wenn diese 8000 Reisenden die Theilkarten gelöst haben würden, so hätte die Bahn nicht nur die Mindereinnahme von 400 M., sondern auch doppelte Arbeit und hätte außerdem 8000 Fahrkartenformulare mehr hergeben müssen.

Vermischtes.

Dem Kaiser und dem Prinz-Regenten von Bayern hat die Stadt Nürnberg das silberne Modell der Nürnberger Burg gewidmet.

Eine geheimnißvolle Fahrt machte am Sonnabend eine kriegsstarke Compagnie des Garde-Fußartillerie-Regiments in Spandau. Sie erhielt plötzlich am Spätabend den telegraphischen Befehl zum Ausrücken, ohne daß die Mannschaften über Ziel und Zweck dieser militärischen Anordnung orientirt waren. Die unter dem Kommando des Hauptmanns v. Hellfeldt stehende Compagnie wurde noch in der Nacht in Stärke von 250 Mann mittels Sonderzuges nach Bremen befördert, wo den Leuten als Ziel ihrer geheimnißvollen Fahrt die Stadt Emden bezeichnet wurde. Der kurze Aufenthalt in Bremen wurde daher benützt, mittels Postkarten nach dem Garnisonorte und den Angehörigen Nachricht von dem Verbleib der Compagnie zu geben. Die Spandauer Compagnie wird in Gemeinschaft mit den Harburger Pionieren und zwei Bataillonen des Oldenburger Infanterie-Regiments Nr. 91 an dem in diesen Tagen stattfindenden Landungsmanöver bei Borkum theilnehmen. Die Mannschaften beziehen zunächst in Emden Bürgerquartiere und werden dann zur Theilnahme an den erwähnten Uebungen auf der Insel Borkum eingeschifft, wo sie in Zelten und in vorhandenen Quartieren untergebracht werden. Das Manöver wird mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Die internationale eisenbahntechnische Kommission, welche, wie gemeldet, in Koburg vor einigen Tagen Berathungen abhielt, — auch von Halle waren Vertreter anwesend — wohnte der gelegentlich in Eisfeld unternommenen praktischen Versuche auch einer Probefahrt der für die Nebenbahn Hildburghausen-Lindenau-Friedrichshall von der Firma Hagans in Erfurt gelieferten neuen Lokomotive bei. Die Fahrt wurde zu dem Zweck ausgeführt, um ein von dieser Firma eingeführtes Patent, welches darin besteht, daß die letzte Achse der vierachsigen Tenderlokomotive drehbar ist und dadurch ein äußerst sicheres Befahren der Kurven, namentlich auf Nebenbahnen, ermöglicht, zu prüfen und nach diesem Ausfall event. das Patent zur weiteren Einführung gelangen zu lassen. Sehr befriedigten ferner die Versuche mit einer automatischen Kuppelung, so daß die Vertreter der Eisenbahndirektionen beschlossen, Versuchswagen mit dieser Einrichtung auf ihren Bahnen einzuführen.

Unterirdische Gänge aus der alten Ritterzeit sind im Laufe der Zeit mehrere in Marienburg entdeckt worden. Einen neuen fand man vorige Woche. Er führt von der früheren Bürgermeisterwohnung unter den hohen Lauben nach dem Rathhause. Maurer, die an dieser Stelle ein neues Gebäude aufführen, haben den Gang entdeckt.

Im Streit, der sich gestern früh infolge einer kleinen Differenz beim Kartenspiel in der Herberge zu Greifenhagen entwickelte, wurde der Malergehilfe Walter erstochen. Ein zweiter Mitspieler, der Frieden zu stiften suchte, wurde durch einen Stich in den Hals schwer verwundet. Der Messerheld, ein Müllergeselle Rambow, wurde verhaftet.

Ein Eifersuchtsdrama hat sich in Hamburg abgespielt. Die 36jährige Verkäuferin Adelheid Lockwitz, die mit dem in der Rostockerstraße wohnenden Kaufmann Schultz ein Liebesverhältniß unterhielt, gab gestern abend auf den Genannten in dessen Wohnung mehrere Revolverschüsse ab. Eine Kugel drang in den Kopf des Angegriffenen. Die Thäterin nahm darauf selbst Salzsäure. Beide Personen wurden noch lebend nach dem Krankenhaus geschafft.

Zum neuen Rathhaus in Bielefeld wurde am Sonnabend der Grundstein gelegt. Der Bau erfordert 750,000 M. Kosten.

Ein schwieriges Weidmannsstück vollbrachte am Sonnabend bei Meran in den Pfisefer-Wänden (Münsterthal) die Waldaufseher Joh. Wolf, Max Wolf und Andreas Haas. Unter großer Anstrengung nahmen sie einen Steinadlerhorst aus. Man verkleidete zuerst die Alten, dann ließ sich Andreas Haas mittels eines 40 m langen Seiles die Felswände hinab, von wo er mit der Beute, zwei jungen Steinadlern mit einer Spanne von 90 und 100 cm, glücklich heraufgeholt wurde.

Zu Lebensgefahr. Wie der „Voss. Ztg." aus Hain im Riesengebirge berichtet wird, wären letzthin in der Blauhölle am Brunnenberge zwei Landschaftsmaler, die Herren Tüpke aus Breslau und Rickisch aus Karlsruhe, ein geborener Märker, sowie ein Gebirgsführer beinahe verunglückt. Das Malen in jenem Gebiete ist schwierig und mit Gefahren und Anstrengungen verbunden, da der Schotter in den steilen Schründen bei jedem Schritt rutscht, ganz abgesehen von Schnee und Eis zu gewissen Jahreszeiten, welche Pickel und Steigeisen unentbehrlich machen. Aber auch der Einstieg in jene Felslabyrinthe ist schwierig, da sie aus zwanzig und mehr Rinnen bestehen, zwischen denen sich schroffe, stellenweise senkrechte Felsgrate hinziehen. Als die Künstler an dem genannten Tage in der Blauhölle weilten, löste sich am obern Rande der Schnee und wuchs zu einer Lawine an, welche donnernd auf den Grund schlug. Sie wurde zum Glück rechtzeitig bemerkt, und die Gefährdeten konnten früh genug hinter einem großen Felsblock Schutz suchen. So gingen die Schneemassen, ohne Schaden anzurichten, theilweise über sie hinweg.

Sie hat ihren Beruf erkannt. Freifräulein Dr. Elisabeth v. Richthofen, Assistentin des badischen Fabrikinspektors zu Karlsruhe, hat sich jetzt mit dem Privatdozenten an der Universität Heidelberg, Dr. Jaffé, verlobt. Frl. v. Richthofen erlangte im Jahre 1900 die Doktorwürde auf Grund ihrer Dissertation „Ueber die historischen Wandlungen in der Stellung der autoritativen Parteien zur Arbeiterschutzgesetzgebung und die Motive dieser Wandlungen."

Das tausendjährige Jubiläum seines Bestehens feiert diesen Sommer das hübsche württembergische Städtchen Ravensburg mit einem großen historischen Festzug. Die Stadt entstand vor 900 im Anschluß an die Welfenburg, die einst Ravensburg hieß und dann nach der dem h. Vitus geweihten Burgkapelle Veitsburg genannt wurde. Welf II. († 1030) vergrößerte den Burgflecken, der dadurch ein städtisches Aussehen erhielt.

Ein trauriges Hochzeitsfest beging dieser Tage der Gerberei-besitzer Schielke aus Berent in dem Dorfe Skerzewo. Er

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020617040/fragment/page=0001

hatte dort die Tochter eines Besitzers kennen gelernt, sich vor einiger Zeit verlobt, und nun fand die Hochzeit statt. Mitten in der Feier, nachdem die Trauung auf dem Standesamt und in der Kirche vollzogen war, wurde die junge Frau plötzlich wahnsinnig, so daß der junge Ehemann sie im Elternhause zurücklassen mußte.

Eine furchtbare Feuersbrunst hat in Gorinchem bei Amsterdam zahlreiche Häuser eingeäschert. Eine Modistin sprang, um den Flammen zu entgehen, ins Wasser und ertrank. Zwei Töchter eines Herrn Hoffen im Alter von 12 und 14 Jahren wurden **verkohlt unter den Trümmern** hervorgezogen.

Sportnachrichten.

Turin, 16. Juni. In dem internationalen Offiziersrennen erhielt der Oesterreicher Pongrack den Zarenpreis, der Franzose Mouton den Preis des Kaisers von Oesterreich, der deutsche Rittmeister von Hocking den Preis des Königs von Italien, der Italiener Capriati den Preis des deutschen Kaisers, der Russe Gritzoff den Preis Louiset's. Vom Pferde stürzte der deutsche Rittmeister von Weit von den 3. Husaren. Zu Publikum zeigte sich eine gewisse Enttäuschung darüber, daß die deutschen Reiter im großen und ganzen so schlecht abschnitten.

Paris, 16. Juni. Dem Grandprix-Rennen um 200,000 Francs, das Herrn de St. Alary's „Kizil Kurzan" gewann, hat das abscheuliche Wetter am Sonntag nicht wesentlich geschadet. Der Andrang war ebenso stark wie sonst. Die Eintrittsgelder betrugen 313,636, die Wetteinsätze 4,059,000 Francs.

Bäder und Sommerfrischen.

Bäderfrequenz. Karlsbad, 12. Juni: 17,398 Personen. — **Marienbad**, 12. Juni: 5172 Personen. — **Salzungen**, 13. Juni: 542 Personen.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* Halleisches Kunstgewerbe. In den Schaufenstern der Möbel- und Dekorationsfirma Paul Danneberg hierselbst, Kl. Ulrichstr. 18a, sind ganz kurze Zeit die für ein Schloß in der Nähe von Halle zu liefernden Polstermöbel mit kostbaren Bezügen ausgestellt. Durch die wirklich gediegene und äußerst geschmackvolle Anfertigung dieser Möbel ist wieder einmal der glänzende Beweis erbracht, daß die Industrie unserer Stadt selbst dem verwöhntesten Geschmack voll und ganz gerecht zu werden in der Lage ist. Somit ist also kein Grund mehr vorhanden, wie vor Jahrzehnten, die Bestellungen in anderen Städten zu machen und das Geld nach auswärts zu tragen.

* Auf der 7. Jubiläums-Fach-Ausstellung des Verbandes deutscher selbstständiger Konditoren in Leipzig wurde der Chokoladenfabrik Petzold & Anthorn A.-G., Dresden-Plauen für hervorragende Leistungen die **höchste Auszeichnung**, der **Königlich sächsische Staatspreis**, zuerkannt. Genannte Firma hatte u. a. auch ihr neuestes Fabrikat „Edda-Schokolade," das schon in den weitesten Kreisen Anerkennung und Verbreitung gefunden hat, ausgestellt.

* Die Lieferung einer neuen **Treioranlage** für das Archiv des Schlosses des Fürsten Herbert Bismarck in Friedrichsruh wurde bei großer Konkurrenz-Betheiligung der Firma Hannoversche Geldschrank- und Treiorbauanstalt Hermann Bode übertragen und ist bereits zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt worden. Vertreter in Halle: Carl Unger, Halberstädterstr. 6.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 17. Juni. (Wollmarkt.) Zufuhr zu offenem Markte 5000 Centner. Drei Waggonladungen sind noch ausstehend. Man nimmt an, dass das zum Verkauf kommende Quantum das Vorjahr von 5371 erreichen werde. Der Markt war ausschliesslich von Händlern beschickt, nur einzelne hervorragende Besitzer von Dominialwollen besserer Qualitäten waren am Platze. Geschäft sehr schleppend. Immerhin dürften 2000—2500 Centner verkauft sein. Es erzielte bessere Qualität Dominialwolle einen Aufschlag von 7—14 M., bessere Mittelwolle einen Aufschlag von 17—20 M., ordinäre Wolle einen Aufschlag von 5 M. für den Centner gegen das Vorjahr.

— Die Hauptversammlung der Baugesellschaft **Humboldthain** beschloss die Auszahlung der Schlussliquidationsrate mit 9,25 M. auf je einen Genussschein.

— **Cementindustrie.** Wie die H. B.-H. mittheilt, findet in der zweiten Hälfte des Juli in Düsseldorf eine Zusammenkunft der Cementindustriellen statt, um darüber zu berathen, wie für die Cementpreise wieder eine feste Basis angestrebt werden könne.

— Die Aktionäre der **Vereinigten Kammerlochschen Werke** werden aufgefordert, ihre Aktien zur Zusammenlegung von 3:2 beziehungsweise zur Umwandlung in Vorzugsaktien unter Zuzahlung von 33⅓ Proz. bis zum 30. d. einzureichen.

— In dem gestrigen **Wochen-Zuckerbericht** ist aus einem Kursgewinn von 25 Pfg. durch einen Satzfehler ein solcher von 25 Proz. geworden und die Ziffer der Wochenumsätze ist 762,000 D.-Ctr.

— Die Aktien des **Elektricitätswerks Kummer** erfuhren gestern eine **Kursbesserung** um 2,15 Proz. Da der Kurs am Sonnabend mit 2,10 Proz. notirt wurde, bedeutet diese Steigerung auf 4½ Proz. eine Werthserhöhung von beinahe 100 Proz. Die Umsätze in dem Papier waren ausserordentlich gross. Die Käufe stehen offenbar im Zusammenhang mit dem mehrfach erwähnten Plan, das Niedersedlitzer Werk wieder aufzurichten, wobei den Aktionären von Kummer gegen eine basse Zuzahlung eine Beteiligung zugestanden werden soll.

— **Bergischer Gruben- und Hüttenverein Hochdahl.** Die Verwaltung theilt mit: Nach den in der letzten Aufsichtsrathssitzung vom Vorstande gemachten Vorlagen wird das Ende Juni ablaufende Geschäftsjahr mit einem ziffermässig recht guten Ergebniss abschliessen. Eine Dividende in annähernd vorjähriger Höhe (25 Proz.) kann jedoch nicht in Aussicht genommen werden, weil von den üblichen Abschreibungen abgesehen namhafte **Rückstellungen** mit Rücksicht auf die schwebenden **Prozesse** wegen angefochtener Roheisenlieferungsverträge vorsichtshalber erforderlich erscheinen, wenn es auch wohl keinem Zweifel unterliegt, dass in dieser Streitfrage das Recht auf Seite der Hochofenwerke liegt. Zudem ist bei Bemessung der Dividende auch auf die grossen Verräthe in Rohmaterialien und Roheisen Rücksicht zu nehmen. Mehr als 10 Proz. Dividende werden infolgedessen nicht in Vorschlag gebracht werden können.

— **Marienburg-Mlawkaer Eisenbahngesellschaft.** In der Hauptversammlung wurde der Abschluss genehmigt und die Dividende der Stammprioritätsaktien auf 5 Proz. und der Stammaktien auf 1½ Proz., zahlbar vom 20. Juni ab, festgesetzt.

— **Zahlungseinstellungen.** Die Grube **Volldampf** bei **Kausche** (Reg.-Bez. Frankfurt a. O.) ist in Konkurs gerathen. Die Passiven betragen 2½ Mill. M. — Die alte Kaffeefirma A. J. van Oordt und Zonen und Co. in Rotterdam stellte ihre Zahlungen ein.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 16. Juni.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	—	3375	Hohenfels	3725	3775
Bernhardshall	—	425	Hohenzollern	2875	2925
Burbach	3475	3575	Justus I.	4375	4125
Carlsfund	5400	5500	Kaiserode	2750	2850
Friedrichshall	1020	1042	Neustassfurt	—	17,600
Glückauf Sondersh.	8900	9000	Ronnenberg (Aktien)	465	475
Hedwigsburg	5500	5575	Salzdetfurth Kaliw.-A.	1825	1900
Herzynia	18,150	18,350	Wilhelmshall	9100	9250

Kohlenkuxe fest, höher u. a. Hercules und Freie Vogel. Von Kalkwerthen Hedwigsburg gefragt, dagegen Beienrode und Benthe niedriger angeboten. Von Erzkuxen Petersazche niedriger.

Zucker.

Magdeburg, 17. Juni. [Telegr.] **Kornzucker, 88proz. ohne** Sack —,—. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —,—. Still. Krystallzucker I. mit Sack 27,70. Brodraffinade I. ohne Fass 27,95. Gem. Raffinade mit Sack 27,70. Gem. Melis mit Sack 27,20. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 6,15 Gd., 6,22½ Br., per Juli 6,25 G., 6,27½ Br., per August 6,37½ bez., 6,35 Gd., per Oktober-Dezember 6,75 Gd., 6,80 Br., per Januar-März 6,97½ Gd., 7,00 Br. Behauptet.

Hamburg, 17. Juni. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 6,15, per August 6,35, per Oktober 6,67½, per Dezember 6,82½, per März 7,05, per Mai 7,20. Ruhig.

Berliner Börse vom 17. Juni

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Bei Feststellung der ersten amtlichen Kurse zu Beginn der Börse herrschte allenthalben eine derartige Geschäftslosigkeit, dass es in den Werthen des Banken-, Fonds-, Bahnen- und Montanmarktes zu keinen Kursnotizen kam. Von Montan Bochumer und Laurahütte schwächer. Kohlenaktien ungleich, Banken vernachlässigt, Fonds still, Bahnen etwas abgeschwächt, Chinesen gut gehalten. Italienische Bahnen eröffneten fest, gaben aber später auf. Verkauf im Heimathlande angeblich auf gemischte Rechnung nach. Heimische Bahnen umsatzlos. Gotthardbahn besser. Kanada in Parität mit New York höher. Transvaal schwächer. Schiffahrtsaktien geduldet. In der zweiten Börsenstunde Banken infolge weiterer Geschäftslosigkeit abbröckelnd. Der Verkehr im Montanmarkte, Fonds und Bahnen stockend. Aus London verlautet gleichfalls Geschäftslosigkeit. Nur Konsols etwas besser, 96¾. Bei Berichtsabgang Montanwerthe schwankend.

Kursnotirungen

vom

17. Juni. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,455bz
Französische Noten	81,15bz
Italienische „	— —
Oesterreichische „	85,25bz
Russische „	216,10bzB
Schweizer „	81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,10G
do. do.	3½	102,10G
do. do.	3	92,90bz
Preuss Cons. Anleihe	3½	102,00B
do. do.	3½	102,00B
do. do.	3	92,50bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,25G
do. do. 1900	4	103,60G
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	99,80bz
do. do.	3	89,80bz
do. do.	4	103,60bz
Sächsische Rente	3	90,50G
Bayer.allg.neue St. A	3½	100,10G
Hamburger Rente	3½	102,75G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	— —	
Chinesische Anleihe	5	— —	
Italienische Rente	4	102,50G	
Mex. 5%.ex G.-A.1899	5	— —	
Oesterr. Gold-Rente	4	— —	
do. Papier-Rente	4½	102,90G	
do. Silber-Rente	4½	101,70bz	
Port. Staats-Anl.88-89	fro.Z.	46,30G	
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	102,25G	
Rumän. amort.	5	96,40bzB	
do. do. 1891	4	83,10bz	
Russ. kons. 1880	4	100,30G	
do. Gold-Rente 1884	3½	— —	
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	100,40G	
do. do. 50	4	101,40bz	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,75bzG	
do. Rente 1895	4	69,25bzG	
SpanierExt.gr Stücke	4	— —	
do. do. kl. do.	4	81,40bzB	
Türkische 400 Fr.-L.	fro.Z.	112,20bz	
Ungar. Goldrente 1000	5	101,75bzG	
do. do. 500	4	101,75G	
do. do. 100	4	101,90G	
do. E G.-A. 89 1000	4½	— —	

Bank-Aktien

Berliner Bank	2	93,00bzG
Berliner Handels-Ges.	7	158,00bzG
Breslauer Disk.-Bank	4	92,50bzG
do. Wechsl.-Aktien	4¼	101,25G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	112,10G
Darmstädter	4	138,40bz
Dessauer Landesbank	5	111,75G
Deutsche Bank	11	229,90bz
do. Genossenschaftsb.	3	102,25G
Diskonto-Kommandit	8	186,75bzG
Dresdener Bank	4	146,25bzG
Dresdner Kred.-Anst.	fro.Z.	7,50bzG
Leipzig. Kreditanstalt	8	176,50bzG
Mäklerbank	4	101,50G
Meiningen'r Hypothekb.	7	132,40G
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	105,75G
Nationalb. f. Deutschl.	3	115,50bzG
Oesterreich. Kredit	10	115,50bz
Preuss. Boden-Kredit	7	138,80bzG
do. Centr.-Bod.-K.	9	169,25bz
Reichsbank	5¼	156,00B
Russische Bank	7	— —
Sächsische Bank	4	128,50G
Schaaffhaus. Bank.-V.	4	121,40 bzG
Schlesisch. Bank-Ver.	6	140,10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	5½	173,60bz
Lübeck-Büchen	6	— —
Marienburg-Mlawkaw	1½	66,10G
Ostpreuss. Südbahn	0	68,50G
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	85,50bzB
Canada-Pacific	5	133,60bzG
Transvaalbahn-Akt.	12½	172,00bz
Northern pref.	4	97,50B
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Bramb.	11½	191,50G
do. Br. Patzenhofer	12	216,25bzG
do. do. Schultheiss	14	239,00bzG
Allg. Elektr. (Edison)	12	186,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	88,00G
Anhalter Kohlen	6	84,10bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	190,00bzG
Bochumer Gusstahl	11½	198,75bz
BuderusEisenw.A.u.B	7	112,25G
Butzke & Co.	2½	66,50bzG
Casseler Trebertrockn.	fro.Z.	0,80G
Chem. Fabrik Buckau	8	150,00bzG
Crölwitzer Papier	8	— —
Dannenbaum	i. T.	43,75bz
Donnersmarckh.conv.	14	197,00bzG
D.Union V.-A. Lit. C.	5	44,25bzG
Dynamit Trust	9	177,00bzG
Egestorff Salzwerke	9	138,00G
Eilenb. Kattun	3	— —
Eintracht, Braunk.-B.	18	190,25G
Eschweiler Bergwerk	20	224,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	12	173,80G
G.-Marien.-Bw St.-A	10	166,50G
do. do. St.-Pr.	10	126,50bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8	102,00G
Glauziger Zuckerfabr.	11	105,00bzG
Greppiner Werke	7½	125,75bz
Grosse Berl. Strassenb.	7½	203,50bzG
Hallesche Maschinen.	28	336,00G
Hallesche Union	7½	— —
Hamburg. Packetfahrt	6	108,90bz
Harpener Bergbau	12	177,00bzB
Hartmann Maschinen	6	127,50bz
Heinrichshall	9	138,50G
Hibernia Bergbau	13	175,90bz
Hildebrand Mühlen	7½	— —
Hörder-Hütten konv	0	15,00G
do. St.-Prior.-A	4	113,00bzG
KaliwerkeAschersleb.	10	144,00bzG
Kette Dampfschiff.	4½	75,00bzG
König-Wilh. konv.	15	173,30bzB
do. 5% St.-Pr.	20	220,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	2	102,10
Leuchhammer konv.	2	100,75bzG
Laurahütte	14	205,80bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,50G
Leopoldshall chem. F.	2½	71,20bzG
Massen Bergbau	11	116,30bzG
Nordd. Jute	0	32,75bz
Norddeutscher Lloyd	6	109,80bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	114,10bzG
do. Eisen-Ind. Caro	2	117,75bz
Phönix Aktien	5	125,00bz
Rheinisch.Metallw.F.	6	60,30G
Rhein-Nassau	3	136,00bzG
Riebeck Montan	12	196,00bzB
Rositzer Braunkohlen	14½	184,00bz
do. Zucker	9	115,25bzB
Sächs.-Thür. Braunk.	8	131,00G
do. St.-Pr. I.	8	136,00G
Saline Salzungen	7	102,75G
Schalker Gruben-u.H.	32	344,00G
Stassfurt, Chem. Fabr.	10½	156,50G
Stettiner Cem. Bredow	10	132,75G
Stolberger Zink-Akt.	5	123,75bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	69,50bz
do. do. Vorz.-A.	0	94,75G
Thür. Salinen, Verein.	7	80,00G
Westeregeln Alkali.	17	195,25G
Zeitzer Maschinen	14	189,70G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55bz
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T.	81,10bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,455bzB
Paris	100 Fr.	8 T.	81,15bz
Wien	100 Fl.	8 T.	85,15bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,95G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,95bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,70G

Privat-Diskont 2½.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: lustlos.

Oesterr. Kreditaktien	214,75	Gotthardbahn	170,25
„ Staatsb.-Aktien	150,10	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	118,60	Bochumer	198,25
Berliner Handelsges.	157,90	Dortmunder Union	44,10
Darmstädter Bank	138,40	Laurahütte	205,50
Deutsche Bank	229,90	Gelsenkirchen	173,50
Diskonto Kommandit	186,75	Harpener	176,00
Dresdner Bank	146,25	Hibernia	175,60
Nationalb f. Deutschl.	115,25	Dynamit-Trust-Aktien	177,25
Marienburger	—,—	Packetfahrt	108,50
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	109,60

Leipzig, 17 Juni. [Telegr.] Börse Mansfelder Kuxe 660 B., Zuckerraffinerie Halle 160,00.

Produktenbörse.

Berlin, 17. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 166,75, Sept. 159,75, Okt. 159,— M. **Roggen** 1000 kg Juli 145,50, Sept. 136,75, Okt. 136,25 M. **Hafer** 1000 kg Juli 160,25, September 139,50 M. **Mais** 1000 kg runder loco Juli 113,25, Sept. 113,25 M. **Rüböl** 100 kg Juni 54,10, Oktober 52,50 M. **Spiritus** 70er loco 34,20 M.

Regenwetter und festere auswärtige Berichte machten das Angebot von Getreide zurückhaltend, bei schwacher Kauflust ist jedoch nur geringer Verkehr in Weizen und Roggen zu etwas höheren Preisen erzielt worden. Hafer hat keine nennenswerthe Aenderung. Rüböl wurde etwas besser bezahlt, doch wenig umgesetzt. Für 70er Spiritus loco ohne Fass wurde 34,20 M. heute wieder angelegt. Umsatz 8000 l.

Letzte Telegramme.

Bonn, 17. Juni. Der **Kaiser** und die **Kaiserin** sind von Nürnberg kommend, heute früh 8 Uhr bei prachtvollem Wetter hier eingetroffen. Auf dem Bahnhofe waren der **Kronprinz**, Prinz und Prinzessin von **Schaumburg-Lippe**, die Mitglieder des Corps „**Borussia**" und Oberbürgermeister **Spiritus** u. a. zur Begrüßung erschienen. Bei der Fahrt durch die Stadt, wo die Kriegervereine von Bonn und Umgegend Spalier bildeten, wurden die Majestäten mit Jubel begrüßt.

Bonn, 17. Juni. Zu den heute wie morgen stattfindenden Festlichkeiten sind noch eingetroffen: der kommandirende General des 8. Armeecorps, **Erbgroßherzog von Baden**, die Großherzöge von **Mecklenburg-Schwerin** und **Sachsen-Weimar**, die Prinzen **Friedrich Heinrich**, **Joachim Albrecht** und **Friedrich Wilhelm** (Söhne des Prinzen Albrecht), Herzog **Ernst Günther** von Schleswig-Holstein u. a.

Kiel, 17. Juni. Der Marineattaché der **französischen** Botschaft in Berlin, Fregattenkapitän **Sugny**, ist hier eingetroffen und hat dem **Prinzen Heinrich** einen Besuch abgestattet. Heute morgen begab sich der Attaché auf die kaiserliche **Werft**, um die in Reparatur befindlichen Schiffe zu besichtigen.

Berlin, 17. Juni. Zum Rektor Magnificus der Berliner **Technischen Hochschule** für 1902/03 ist Professor **Kämmerer** gewählt worden.

Friedrichsund, 17. Juni. Eine Feuersbrunst vernichtete gestern nacht mehrere Häuser in Draaby. Drei Personen verbrannten, zwei wurden schwer verletzt.

London, 17. Juni. Unterhaus. Bei der Berathung des **Finanzgesetzentwurfes** erklärt sich **Hicks Beach** mit einem Abänderungsvorschlage einverstanden, nach welchem der Zoll auf **Getreideabfälle**, welche als Viehfutter verwendet werden, von drei Pence auf eineinhalb Pence **herabgesetzt** werden soll. Der Abänderungsvorschlag wird vom Hause **angenommen**. Es wurden sodann Beschlußanträge angenommen, wonach der Zoll auf eingeführte **Spirituosen** von morgen an um ein Penny **erhöht**, ferner der Zoll auf feste Glukose auf drei Schilling und drei Pence und auf flüssige Glukose auf zwei Schilling und sechs Pence erhöht wird. Hicks Beach führte aus, diese Erhöhungen seien nöthig infolge der durch den Kornzoll erhöhten Produktionskosten für die englischen Fabrikanten im Vergleich mit den Kosten der auswärtigen Fabrikanten.

Konstantinopel, 17. Juni. **Ishan Bei**, General-Inspecteur der Kaiserl. medizinischen Schule, wurde gestern auf offener Straße von einem **Albanesen** durch Revolverschüsse getödtet. Der Mörder wurde verhaftet; es handelt sich um einen Racheakt.

Die Krankheit des Königs von Sachsen.

Sibyllenort, 17. Juni. Heute früh 7 Uhr wurde folgender Krankheitsbericht ausgegeben:

Nach einer verhältnißmäßig ruhigen Nacht hat König Albert mit etwas mehr Appetit gefrühstückt. Die Herzthätigkeit bedurfte noch der wiederholten Anregung, ein Fall von Herzschwäche ist aber nicht eingetreten. Die Zahl der Pulsschläge ist noch schwankend.

Schwerer Unfall auf dem Exerzierplatz.

Tilsit, 17. Juni. Divisions-Commandeur von **Bock und Polach** erlitt bei der Besichtigung des litthauischen Dragoner-Regiments (Prinz Albrecht von Preußen) einen schweren Unfall. Als bei der Attacke Kehrt geblasen wurde, befand der Divisionär sich unmittelbar hinter der Front und wurde von der Lanze eines Dragoners an der Backe und am Halse verwundet. Er wurde in eine Privatklinik geschafft.

Der Leipziger Bankprozeß.

Leipzig, 17. Juni. Exner erwidert auf eine Aussage Dobel's berichtigend, daß in der Sitzung des Aufsichtsraths vom 15. Juni 1900 nicht das Engagement mit den Treberkonserven, sondern das Engagement mit dem Kasseler Treberkonto den Gegenstand der Erörterungen gebildet habe. Dieses Engagement sollte von 16 bis 18 Millionen auf 10 Millionen M. zurückgeführt werden. Der Aufsichtsrath hat auch von dem damaligen Engagement von 30 Millionen mit den Treberkonserven Kenntniß gehabt. Angeklagter **Wölker** erklärt, daß er als Mitglied der Obligationskommission in Sachen der Trebergesellschaft jede Verantwortung für dieses abgelehnt habe, ein Einblick in die Trebertrocknungsgesellschaft habe ihm aber ein günstiges Bild von der Ausnutzung des Bergmann'schen Patents gegeben. Nach seiner Reise nach Petersburg und anderen Orten war Wölker der festen Meinung, daß nur ein Theil verloren sein würde, und er hätte nach dem Zusammenbruch der Leipziger Bank noch die Ueberzeugung gehabt, daß, falls sich eine hilfreiche Hand böte, das Kasseler Unternehmen doch noch zu saniren sei. Der Angeklagte **Fiebiger** bekundet, daß er aber die folgenschweren Beschlüsse betreffend die Trebergesellschaft erst später, zum Theil erst aus dem Prozeßverfahren Kenntniß erhalten habe. Ohne sein Wissen sei die eigentliche Verbindung mit Kassel im Jahre 1895, als er selbst noch Direktor gewesen sei, durch Exner eingeleitet worden. Fiebiger meint sodann, die Protokolle der Aufsichtsrathssitzungen der Leipziger Bank seien schon vor der Sitzung gemacht worden, weil seine Bedenken niemals darin aufgenommen worden seien. (Große Bewegung.)

Wer für sichere, solide Kapital-Anlagen geeignete Werthe zu erfahren wünscht

Wer Anfragen über Börsen-Papiere eingehend und objektiv beantwortet haben will

Wer alle per 1. Juli 1902 fälligen Coupons ohne Abzug schon jetzt einlösen will

der wende sich an

Carl Goldschmidt,

Bankgeschäft,

vis-à-vis d. Kaiserdenkmal. Fernspr. Nr. 2012.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020617040/fragment/page=0002

Getreide.
New York, 16. Juni. Visible Supply an Weizen 23,570,000 Bushels do. an Mais 4,719,000 Bushels.

Metalle.
Hamburg, 16. Juni. Silber 71 40 Br., 70 90 G.
London, 16. Juni. Silber 24 3/4.
• London, 14. Juni. 5 Uhr nachm. Kupfer fest Tagesumsatz 800 t, 54 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 54 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d. Makler-Schlußpreise 54 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d. bis 54 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., best selected 59 Pfd. Sterl. — s. — d., strong sheets 69 Pfd. Sterl. — Zinn stetig, Tagesumsatz 430 t, Straits 130 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., 3 Monate 125 Pfd. Sterl. 5 s. — d., engl. 131 Pfd. Sterl. 10 s. — d. Blei ruhig, span. 11 Pfd. Sterl. 6 s. 3 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 11 s. 3 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 18 Pfd. Sterl. 13 s. 9 d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 18 s. 9 d., gewalztes deutsch. 22 Pfd. Sterl. — s. Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne.
• London, 16. Juni. Chili-Kupfer 54 3/8, Lstrl., 3 Mon 54 3/8 Lstrl.
• Amsterdam, 16. Juni. Fanoszinn 77 1/2.
• Glasgow, 16. Juni. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, 54 sh. 3 d. per Kasse, 54 sh. 6 d. p. Juni.
• Glasgow, 16. Juni. (Schluß.) Roheisen. Mixed numbers warrants 54 sh. 4 d., Middelb. 49 sh. 7 1/2 d.
New York, 16. Juni. Zinn 33,30. Kupfer 12,25—12,50 Doll.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 16. Juni.

Aufgeboten: Tapezierer Walther Dauer und Emma Rost (Hallgrenstr. 2 und Dyhnenstr. 2). Polizei-Sergeant Max Wenzlaff und Sophie Luise Voigt (Parkstr. 9 und Reilstr. 2).

Geboren: Kaufmann Otto Sparmann T., Charlotte (Ludwig Wuchererstr. 4). Eisendreher Ernst Ammenhäuser T., Helene (Herderstr. 1). Fabrikarbeiter Konrad Schade S., Ernst (Dölauerstr. 26). Königl. Bergmeister Karl Deicke T., Ida (Ludwig Wuchererstr. 8).

Gestorben: Der invalide Handarbeiter August Händler, 38 J. (Breitestr. 18). Die Wittwe Wilhelmine Springer geb. Beyer, 53 J. (Diakonissenhaus).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 16. Juni 1902.

Aufgeboten: Fahrkartenausgeber Adolf Lindner u. Bertha Blazkiewitz (Merseburg und 4. Vereinsstr. 14). Bäcker Emil Bloßfeld u. Minna Kober (Gr. Ulrichstr. 53 u. Gr. Brauhausstraße 31). Maler Wilhelm Freund u. Emma König (Schulershof 6 u. Gottesackerstr. 1).

Eheschließung: Steinsetzer Richard Koch u. Marie Zwarg (Kuttelhof 5).

Geboren: Arbeiter Hermann Jentsch S., Max (Prinzenstr. 5). Schablonenfabrikant Paul Gerstenberger T., Paula (Brückdorferstraße 3). Schlosser Otto Jahn T., Elsbeth (Thorstr. 22). Schlosser Otto Knöchel S., Otto (Thorstr. 25). Schlosser Hans Werthschätzky S., Hermann (Martinstr. 21). Arbeiter Hermann Große T., Elly (Kassinierstr. 52). Arbeiter Franz Bange S., Johannes (Zwingerstr. 17). Installateur Wilhelm Schacher S., Arthur (Marthastr. 17). Bergmann Gustav Aderhold S., Paul (Prinzenstr. 15). Zimmermann Max Götze S., Friedrich (Thorstr. 22). Arbeiter Otto Winkelmann T., Margarethe (Alter Markt 4).

Gestorben Maler Hermann Wachsmuth, 30 J. (An der Baderei 2). Telegraphisten Bruno Pleisch S. Werner, 2 J. (Merseburgerstr. 150). Wittwe Charlotte Wolfram geb. Mädche, 79 J. (Schlosserstr. 1). Versicherungs-Inspektor Emil Franke, 64 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Arbeiter Karl Böset, 69 J. (Klinik). Schiffer Gottlieb Wittig, 78 J. (Klinik). Maurer Fritz Strauß, 49 J. (Klinik). Selma Ehrhardt, 26 J. (Klinik). Heizers Ferdinand Hoppe Ehefrau Auguste geb. Mückenheim, 52 J. (Klinik). Schlossers Gustav Düver S. Otto, 9 J. (Klinik).

Sanatogen
Nervenstärkendes Kräftigungsmittel
Aerztlich glänzend begutachtet.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Gewehr- und Glashütter Taschenuhren.
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Leibniz Cakes Hannover Cakes-Fabrik

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 15. Juni.

Grand-Hotel Bode. Baron von Helldorf a. Zingst. Pastor Busch mit Frau a. Moldisch. Regierungs-Assessor Dr. Gutbeir a. Berlin. Assessor Mahnert mit Frau aus Stadthurt. Frl. von Mutius mit Bedienung a. Börnichen. Rittergutsbesitzer Seiffert mit Frau a. Wanduß. Frau Rittergutsbesitzer Hoesch a. Rentkichen. Direktoren: Hausen mit Frau a. Leipzig, Frau a. Goßner u. Tuße mit Frau a. Gr.-Mäschen. Dr. jur. Rasch a. Berlin. Ingenieur Scholz a. Berlin. Rentier Eckmeyer a. Alsfeld. Kaufleute: Danziger, Neuber, Gruschwitz u. Schubert a. Berlin, Heimann a. Elberfeld, Burhanm a. Bamberg, Anclamme a. Paris, Biebahn a. Heidelberg, Reinelt aus Buchbrunn, Scheler a. Glogau, Wachtler a. Chemnitz, Böhme a. Grünthal, Bogt a. Stuttgart, Fischer a. Smyrna, Philipp mit Frau a. Stettin, Wahlke a. Heide, Behrend mit Frau u. Herz a. Frankfurt a. M., Klüting a. Plettenberg, Maier a. Heidelberg, Lust a. Nürnberg, Stücklen a. Heidelberg, Trumpf a. Altenburg.

Fabrik-Etablissement.
Unser Fabrikgrundstück, ca. 4 3/4 Morgen groß, nebst Comptoirgebäude und Wohnhaus (Villa), in der Nähe des Bahnhofs Westerhüsen a. E. gelegen, steht sofort preiswerth zum Verkauf.
Magdeburger Elektromotorenfabrik,
G. m. b. H. in Liqu., Westerhüsen a. E.

Grosse Möbel-Auction.
Wegen Aufgabe des Geschäftes versteigere ich im Geschäftslokale Brunswarte 23 am Donnerstag den 19. und event. Freitag den 23. Juni cr., Vorm. von 10 Uhr ab:
eine große Partie gediegener neuer Möbel, als: Kleidersekretäre, Vertikow, Salonschränkchen, Kommoden, Pfeilerschränke, Spiegel, Bettstellen, Sophas, Tische, Waschtische, Nachttischchen, Küchenschränke, Küchentische, div. Stühle 2c.
Friedrich, Auctions-Commissar.

Kirschenverpachtung.
Der diesjährige Kirschenbau an der Chaussee Halle-Leipzig in Stat. 4,3—7,5 bei Bruckdorf und an der Regensburgerstraße in Stat. 2,3+89—5,2+42 bei Dölitzsch, soll
Freitag, den 20. Juni cr.,
Nachmittags 3 Uhr im Groß'schen Gasthofe meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Halle a. S., den 15. Juni 1902.
Die Landes-Bauinspektion Halle.

Kirschen-Verpachtung.
Dienstag den 24. Juni, Nachmittags 4 Uhr, soll die diesjährige Kirschnutzung öffentlich gegen gleich bare Zahlung verpachtet werden.
Bemdorf b. Körbisdorf, 16. Juni 1902
Der Gemeinde-Vorstand.

Wein-Auction.
Freitag den 20. Juni cr. Vormittags 9 Uhr versteigere ich im Auftrage des Konkurs-Verwalters Otto Knoche im Hofe des Hôtels zum gold. Ring hierselbst die zur Bruno Vetter'schen Konkursmasse gehörigen
vorzüglichen Roth- und Weißweine, Champagner, Portweine, alten Rum und besten Cognac in Flaschen, ferner zwei Fäß Zeltinger
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Gr. Steinstraße 63.

Freiwillige Versteigerung.
Erbtheilungshalber soll die hierselbst auf der Leipziger Höhe in bester Geschäftslage belegene Bierbaum'sche Holländer Mühle mit flottem Futterhandel durch den unterzeichneten Notar freiwillig versteigert werden.
Die noch im vollen Betriebe befindliche Mühle ist bestens und praktisch zur Weizen- und Roggenmüllerei eingerichtet, besitzt komplette Reinigung, 2 Mahlgänge, 1 Schrot- u. 1 Quetschwalzenstuhl, Windrose u. Buglofbütte.
Zu der Mühle gehören reichliche Wohn- und Wirthschaftsgebäude, sowie 4 Morg. bestes Ackerland nebst Garten.
Termin zur Versteigerung ist auf
Freitag, den 27. Juni 1902,
Nachmittags 2 Uhr
im Gasthofe „zur Taube" anberaumt.
Die Versteigerungs-Bedingungen werden in dem Termin bekannt gemacht, können auch vorher im Bureau des unterzeichneten Notars eingesehen werden.
Die Besichtigung kann jeder Zeit an Ort und Stelle erfolgen.
Eilenburg, den 12. Juni 1902.
Hermann Ziervogel, Königl. Notar.

Landgasthof
wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht und bitte Offerten mit Preisangabe einzusenden an M. Jacobi, Delitzsch.

Gasthof-Verkauf.
in lebhafter Stadt Thüringens, 20,000 Einw., Eckgrundstück, beste Lage, mit angrenzendem ganz neuem Wohnhaus und Werkstatt soll zu vert. Miethsertrag außer Wohn- u. Restaurationsräumen 2200 M. außerdem ist übriger Platz vorhanden, um event. an jeder Seite einen Laden anzubringen, etwa für Fleischer, Materialien-, Conditorei u. Cafe. Pr. 64,000 M. Anz. 8—10,000 M. Off. 2553 U. an die Exped. erbeten.

Vortheilhafte Verkäufe auch Tausch.
Unterzeichnetes, altberiühmtes Agentur-Geschäft von A. Heubach, Erfurt, Gartenstr. 74, empfiehlt folgende Geschäfte und Grundstücke, als:
1. Hotels, großen Logis- u. Ausspannguthof, beste Lage, ohne Concurrenz, 120 Bett. Umsatz, zu verkaufen, auch zu vertauschen oder verpachten;
2. eins der besten Hotels mit 40,000 Mk. Anzahlung;
3 einige gute Gasthöfe, Stadt- u. Land, auch für Fleischer gut passend, von 3000—10,000 Mk. Anzahlung;
4. Villen und Gastwirthschaften in Bädern;
5. Geschäfts- und Zinshäuser in allen Gegenden;
6. Bauterrain und alte Häuser, beste Lage, für Specialanten und Baumternehmer;
7. Güter in allen Größen, in allen Gegenden
habe unentgeltlich nachzuweisen.
A. Heubach, Erfurt, Gartenstr. 74.
Auch suche Compagnon für Brauerei, Gelder auf gute Hypotheken jeder Höhe und habe schöne Häuser und Güter, auch Gasthöfe gegen Gut zu vertauschen.

Zu verk. Gut, Kr. Delitzsch,
280 Mrg. Acker, 40 Wiesen, vorzüglicher Boden, in einem Plan, Hof in der Mitte, 3 km von grossem Dorf. Pr. 128,000 M. Offerten unter Chiffre J. D. 5623 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Wohnhaus
zum Alleinbewohnen, renovirt, 6 Zimmer und Zubehör, 750 M. sofort oder später zu vermiethen Reilstraße 47.

Erbtheilungshalber soll das den Carl Kohlberg'schen Erben gehörige Weinstraße 21 in bester Lage belegene Hausgrundstück, worin seit 1871 Fleischerei betrieben wird, verkauft oder die Fleischerei verpachtet werden. Das Grundstück eignet sich auch zu jedem anderen Zwecke.
Cöthen, Pauline verw. Kohlberg.

Achtung!
Getreide-, Futter- u. Düngemittel-Handlung, sowie Briketts en gros, am Bahnhof einer Prov.-Stadt Prov. Sachsens, mit Centesimal-Waage, ist besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Gutes reelles Geschäft, sehr günstig gelegen. Kapital-Anlage mit bedeutend. Gest. Anfragen sub 2550 R. an die Expedition dieser Zeitung.

Haus-Verkauf.
Wegen Todesfalls will ich das Weißen'sche Hausgrundstück in Schloß-Beichlingen, mit Scheune, Stall, großem Obst- und Gemüsegarten und darumliegenden Hausplatz unter günstigen Bedingungen sofort verkaufen. E. Braunsrode, Wiegemstr., Wallwitz, Saalkreis.

Restaurant-Verkauf.
Ein in guter Geschäftslage Vernburgs belegenes Restaurant ist besonderer Familienverhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 3000 M. Uebernahme kann sofort erfolgen.
W. Rose, Vernburg, Karlstraße 17.

Ordl. strebs. Wirthsleute suchen ein kl. Restaurant zu kaufen oder zu pachten, wenn 1 1/2—2000 Mark als Anzahlung genügen. Offerten unter F. A. 825 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

1. Hypothek
per sofort oder später in Höhe bis 80,000 Mark ohne Kosten direkt vom Darleher ausgegeben. Reflektanten wollen sich mit näherer Angabe des Grundstücks unter B. e. 4992 durch Rud. Mosse, Brüderstr., melden.

22000 Mark
zum 1./7. auf 1. Stelle zu vergeben. Offerten unter B. m. 4999 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

3000 Mark
auf Landhypothek auf II. Stelle sofort oder später gesucht. Offerten unter B. n. 5000 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

W. seiner, ält. Herr bilft e. geb. Dame mit 100 M. a. gr. Notiz Monatl. Rückz. Gefl. Offerten A. 6830 an die Exped.

Geld! Wer Darl. a. Lebensversl., Hyp., Schuldsch., Patente 2c. sucht, schr. a. Löthhöffel, Berl. SW. 12.

Großes Geschäftslokal
(12,75 × 7,30 m) mit 2 modern. Schaufenstern (2,60 m br., 2,90 m hoch), in Eilenburg am Markte gelegen, mit Ausnahme von Schuhwaaren für alle Branchen passend, besonders aber für Bazar, Glas, Porzellan, Emaille 2c., ist zum 15. Juli cr., event. auch später zu vermiethen. Gefl. Offerten an Dr. Fiebig, Eilenburg, erbeten.

Großer Eckladen
mit Wohnung in Stafßurt, 4,55×10,50, passend für Weißwaarengeschäft, per sofort oder 1. Okt. cr. zu vermiethen. Zu betr. Stadtbreil, ca. 13,000 Einw., befindet sich kein derartiges Geschäft. Offerten unter 2496 J. an die Exp.

Weißenfels a. S.
In bester Geschäftslage ist ein schöner großer Laden, passend für alle Branchen, sofort zu vermiethen und 1. Oktober 1902 beziehbar.
Nähere Auskunft ertheilt
Ernst Heinze, Weißenfels a. S.

Schillerstraße 23, I
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 350 Mark, zu vermiethen.

Wilhelmstraße 19, II
herrschaftliche Wohnung, 1200 Mk., 1. Juli zu vermiethen durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Im hochherrschaftlichen Hause Martinsberg 8 1. Oktober die
Parterre-Wohnung,
8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, gr. Veranda und Garten, zu vermiethen. Besichtigung 2—3 Uhr. Näh. Maurermeister Hensel, Mauerstraße 3, I.

Lessingstraße 8
große Werkstätten-Räume, mit oder ohne Wohnung, 1. Juli cr. zu vermiethen.

Wohnungen: Neuban Kenkerstraße 3a, 4 St., 1 Kammer, Küche, Keller, 400—500 M., zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres J. A. Uhlig, Alter Markt 14.

Dorotheenstraße 8, II
2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Juli. Preis 300 Mark.

Stube und Kammer, 114 Mk., zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 2.

Brunswarte 4, I. Etage,
Stube, Kammer u. Küche 1. Juli zu verm.
Wohn. 36 u. 48 Thlr. 1./7. z. v. Ritterstr. 17.

Reltl. Dame sucht 1. Sept. frdl. Wohnung in besserem Hause Nähe Markt, nicht über 1 Treppe, wenn auch im Seitengeb., Pr. 200—250 M. Miethe pränumerando. Offerten W. 6827 an die Exped. d. Ztg.

Fabrik-Grundstück
in bester Lage Halles, 1 Morgen groß, mit Wohnhaus, Stallung, Remise, Hofraum, Gartenanlage, Wasserleitung, Gas, Canalisation, ist sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter B. 5000 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

In Fabrikort Dresdens, an der Berliner Bahn gelegen, mit Gleisanschluß und Straßenbahnverbindung (wird gebaut), ist schönes ebenes Fabrikbauland für den sehr billigen Preis von 3—4 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen. Elektrische Centrale mit Kraftabgabe vorhanden. Näheres durch
Architekt Reuter, Dresden, Struvestraße 29.

Gross. Laden
mit 4 Mtr. langem Schaufenster in bester Geschäftslage zu Weißenfels mit Nebenräumen, event. auch Wohnung und Niederlagen sof. od. 1./7. zu verm. Näh. Richard Geppert, Halle a/S.

2—3 möblirte Zimmer, für
Zahn-Atelier
geeignet, gesucht. Preisofferten unter 2551 S. an die Exped. dieser Ztg.

Wohnung, 2 St., 2—3 K., Zub., ruh. Lage, ca. 500 Mk., 1. Oktbr. gesucht. Offerten unter B. o. 5001 an Rudolf Mosse, Halle.

Junge Leute, 2 Kinder, suchen 1. Okt. Wohnung im Preise von 300—400 M. Nähe Postamt II. Off. unter H. 6837 an die Expedition dieser Zeitung.

Wer Stellung
schnell und billigst finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Junge Versicherungsbeamte,
welche bereits zeitweise acquisitorisch thätig gewesen sind und sich zu Außenbeamten ausbilden wollen, finden bei einer alten Aktien-Gesellschaft Anstellung als Inspektor für die Acquisition und Organisation des Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Versicherungs-Geschäfts bei festem Gehalt und günstigen Bedingungen. Angebote mit Lebenslauf u. Ansprüchen werden erb. unter H. N. 2026 an Rud. Mosse, Hamburg.

Unsere bisher von Herrn Adolf Geiler verwaltete Hauptagentur wird per 1. Juli cr. frei und bitten wir Herren aus den besseren Geschäftskreisen, welche über umfangreiche gute Beziehungen verfügen, sich bei uns schriftlich zu melden.
Carl Altvater,
Generalagentur der Leipziger Feuer-Versich.-Anstalt,
Magdeburg, Breiteweg 251a.

Eilt!
Sofort ein Herr gesucht z. Verkauf v. Cigarren an Wirthe 2c. Verdienst 120.— pr. Mt. und hohe Prov.
A. Rieck & Co., Hamburg.

Stärke-Vertretung.
Leipziger Agenturgeschäft, bei Buchbindereien, Droguerien, bess. Kolonialwarengeschäften eingeführt, sucht eine renommirte Halleische Stärkefabrik mit zu vertreten. Gefl. Off. erbeten durch Rudolf Mosse, Leipzig, unter L. O. 5369.

Kaufmann,
militärfrei, Repräsentant, z. Zt. in ungekündigter Stellung, wünscht sich baldigst zu verändern. Prima Referenzen. Angebote, gleichviel welcher Branche, mit detaillirten Bedingungen, unter F. 6809 an die Exped. d. Ztg.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Für sofort
wird ein tüchtiger, solider Reisender in einer Wein- und Spirituosen-Großhandlung mit vorwiegend Kaufmannskundschaft gesucht. Bewerber, die in der Branche gelernt und Thüringen, Sachsen oder Harz mit Erfolg besucht und gedient haben, Geyer zugut. Off. mit Photographie u. J. H. 5 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Naumburg a. S.

Aelt. pens. Mann wünscht leichte Arbeit als Bote, Nachtwächter, Gartenarbeiter oder dergl. Offerten unter B. p. 5002 an Rudolf Mosse, Brüderstr.

Jüngerer Expedient,
gewandt in der Bearbeitung einfacherer Angelegenheiten u. stenographiekundig — System Gabelsberger — sofort gesucht. Bewerbungen mit Angabe bisheriger Thätigkeit und der Gehalts-Ansprüche an
Rechtsanwalt John, Halle.

Für meinen Sohn, gegenwärtig in Materialwaaren - Engros - Geschäft thätig, suche Stellung zur weiteren Ausbildung in gutem Detail-Geschäft, wofelbst er auch zeitweise im Comptoir mit thätig sein kann. Offerten unter B. g. 5016 an Rud. Mosse, Halle.

Für ein größeres Braunkohlenwerk mit Tief- u. Tagebau in der Nähe von Leipzig wird ein tüchtiger, im Braunkohlenbergbau erfahrener
Steiger
mit guter Berufsbildung zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit kurzem Lebenslauf, Zeugnißabschriften, Angabe der Gehaltsanspr. unter B. e. 5012 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Unverheirateter Mann, 30 Jahre alt, sucht Stellung als
Kassenbote.
Caution kann gestellt werden. Off. u. A. V. 496 an Rud. Mosse, Magdeburg.

Schiffsjungen
erhalten Stellung für große Fahrt auf erstkl. Segelschiffen u. Dampfern. Man verlange Prospekt.
H. Glade, Heuer-Bureau, Hamburg, Vorsetzen 67.

Lehrlings-Gesuch.
Für das Contor einer Handelsmühle wird zum baldigen Antritt ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten unter B. a. 5010 an Rudolf Mosse, Halle.

Generalagentur neu zu besetzen.
Alte deutsche Lebensversicherungs-Bank beabsichtigt in der Besetzung ihrer hiesigen Generalagentur mit Bezirk einen Wechsel eintreten zu lassen. Günstige Bedingungen und dauernde Stellung.
Reflektirt wird nur auf erklässige Fachleute in der Organisation und Acquisition.
Kautionsfähige Herren werden gebeten, ausführliche Bewerbungen mit genauer Reflektantile einzureichen bei der Exped. d. Ztg. sub 2713 K.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020617040/fragment/page=0003

Kautionsfähiger junger Mann sucht Stelle. Offerten unter **L. 6841** an die Exp. d. Ztg.

Tüchtige erfahrene
Verkäuferin
aus der Damenputz-, Putzartikel- u. Weisswarenbranche per sofort oder später gesucht. Jahresstellung bei hoh. Gehalt.
Alfred Rosenthal,
Magdeburg.

Wir suchen für unser Damen- und Kinderconfections-Geschäft eine
erste Verkäuferin
von guter Figur. Dieselbe muß durchaus gewandte Verkäuferin sein, auch das Decoriren von Schaufenstern und Abstecken von Confection verstehen. Eintritt am 1. Juli d. J. oder auch später. Offerten mit Gehaltsanspr., denen Zeugnißabschr. u. Photographie beizufügen an
Gebr. Goldschmidt, Nordhausen.

Eltern m. 20 j. Tochter suche als Stütze der Hausfrau Stellung. Dies ist sehr kinderlieb u. mit allen hausl. Arbeiten vertraut. Gehaltsanspr. besch. Familienanschl. event. Gefl. Offerten u. K. S. postlagernd **Wittenberg a. E.**

Verkäuferinnen,
die mit der Manufaktur- und Modewaaren-Branche vertraut sind und über langjährige Thätigkeit gute Zeugnisse besitzen, finden per sofort oder später Stellung.
M. Schneider.

Möglichst zum 1. Juli oder doch zum 15. August d. J. wird für einen sehr großen Haushalt (100 Personen) in Jena
ein Wirthschafts-fräulein
gesucht, welches entweder in der bürgerlichen Küche oder in den übrigen Zweigen des Haushaltes tüchtig, gesund und kräftig und möglichst schon in großen Haushaltungen thätig gewesen ist. Gehalts- und sonstigen Ansprüche und des Termins, zu welchem der Eintritt erfolgen kann, beliebe man unter L. 4479 **G. L. Daube & Co.,** Leipzig, Petersstraße 34.

Tüchtige, erste Putzarbeiterin,
welche chic und flott garniren kann, wird bei hohem Gehalt und dauernder Stellung gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche eine Arbeitsstube selbstständig leiten und eventuell die Inhaberin vertreten können. Off. u. U. 1. 5018 an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Heirath. Junge wirthschaftliche Dame mit größ. Vermögen wünscht Heirath. Herren, wenn auch ohne Vermög., m. liebev. Char., woll. einsigem. Off. eint. „Reform" Berlin 14.

Ein vermögendes Ehepaar sucht ein Mädchen, ganz Waise, 3—4 Jahre alt, gesund u. hübsch, als eigen anzunehmen. Briefe sub J. J. 100 an die Exp. d. Ztg.

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Bücherrev. C. Giesegath's Handels-Lehranstalt, Halle, Steinstraße 10. Allbewährte, vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellenvermittelung. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung. b

Gute Existenz finden Jahr für Jahre Tausende durch sichere Kenntniß der Buchführung und ihrer Nebenfächer. Gediegene Ausbildung darin bietet Herren und Damen die Erste Handels-Lehranstalt zu Halle, **R. Gellasch,** Charlottenstraße 14. Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Vacanzen-Nachweis. Prospect.

Gertrud Steinmetz, Gesang- und Klavierlehrerin, jetzt **Alte Promenade 1b.**

Offene Stellen.

Männliche.

Expedient, selbständiger, zuverlässiger, wird für Versand und Lager zum 1. August cr. event. später gesucht, desgleichen tüchtiger Facturist, der Stenographie kundig, mit flotter, guter Handschrift, zum 1. Juli cr., event. später. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sub **2544 L.** an die Exped. erbeten.

3 jüngere Kellner, sucht für kleinere Hotels in Halle das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inhaber **Willy Kuhn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2263.

Zimmerleute, nüchterne, stellt sofort ein **Fr. Elze,** Zimmermeister, Zörbig. c

Junger Mann, möglichst gedienter Soldat, als Wärter für einzelnen Herrn bei gutem Gehalt sofort gesucht. **Gustav Riemann,** Stellen-Vermittlerin, Gr. Ulrichstraße 19.

Suche zu sofort
eine anständige Arbeiterfamilie, Weise, Gutsbesitzer, Zellewitz bei Cönnern, Saale. c

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

14—15 jährig. Hausbursche vom Lande gesucht **Steinweg 27,** Bäckerei. c

Ein Hausbursche
sofort gesucht. **Kuhblank,** Böllberg. c

Arbeitsbursche,
16 Jahre, für dauernd gesucht. **Nudelfabrik, Robert Franzstr. 2.**

Weibliche.

Verkäuferin
gesucht. Kost und Logis im Hause. **C. L. Blau's** Conditorei, Große Ulrichstraße. b

Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Köchinnen, Kochmamsells, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche placirt vorzüglich **Frau Marie Wanglsboen,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Anständ., sauber. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juli, zum Reinhalten der Geschäftsräume und Wege gehen, für den ganzen Tag. **Fritz Möllers,** Photograph, Alte Promenade 1.

Tüchtiges Mädchen, das etwas nähen kann, für kleines Haus 1. oder 15. Juli gesucht. **Zielhenstraße 17, I.**

5 Hausmädchen
für Mittagst., Kammerjgt und andere Gitter, hoher Lohn, erhalten sofort kostenfrei Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellen-Vermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Mädchen
für einzelne Herrschaft gesucht. **Frau Anna Fleckinger,** Stellen-Vermittlerin, Kl. Ulrichstraße 8.

Suche zum 1. Juli
ein Mädchen, welches kochen kann und etwas Handarbeit mit übernimmt. **Frau Emmy Pauz,** Reichhardtstraße 5.

Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Zuverl. Dienstmädchen, das selbst, bürgerlich kochen und kleinen Haushalt führen kann, 1. August gesucht. Offerten unter **R. w. 5008** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Zum sofortigen Antritt
ein tüchtiges Waschmädchen. Hotel **„Goldener Ring."**

Eine Aufwartung
für einige Stunden Vormittags und eine Stunde Nachmittags gesucht **Große Klausstraße 23.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Tücht. junger Stenograph und Maschinenschreiber, der doppelten Buchführung mächtig, fünf Jahre im Versicherungsfach thätig, sucht passende Stellung bei bescheidenen Ansprüchen, in der er Gelegenheit hat, sich zum perfekten Buchhalter auszubilden. Offerten unter **M. 6815** an die Exp. *

Junger Mann,
gelernter Materialist, 18 Jahre alt, sucht per 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter **J. 0186** an die Expedition. c

Aelterer Herr
wünscht Beschäftigung als Bureaudiener oder ähnlichen Posten. Kaution, wenn nöthig, gestellt. Offerten unter **Z. 6829** an die Exped. d. Ztg.

Jüngerer Kutscher
sucht 1. Juli Stellung auch als Hausdiener durch **Frau Anna Fleckinger,** Stellen-Vermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Verheirath. Mann,
28 Jahre, 4jährige Zeugnisse, kein Soldat, sucht sofort Stelle als Geschäftskutscher für hier, auch aufs Land, versteht ländliche Arbeiten, Frau arbeitsfähig, ein Kind, 7 Jahre, durch **Friedrich Große,** Stellen-Vermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Weibliche.

Junge Dame,
perf. in Stenographie, Buchführung und Schreibmaschine, sucht Stellung. Gef. Offerten sub **Dd. 28** an die Exped.

Wittwe,
58 Jahre, kräftig, sucht sofort Stellung als Kinderfrau, am liebsten aufs Land, selbige hat sehr gute Zeugnisse, durch **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Halle a. S., Marktplatz, Rother Thurm.

Wirthschafterin,
Stützen, Verkäuferin, Mädchen für Hausarbeit empfiehlt **Emilie Fischmann,** Stellen-Vermittlerin, Kleine Brauhausstraße 5.

Fräulein,
20 Jahre alt, welches im Weißnähen sehr erfahren, sucht 1. Juli event. später Stellung in besserem Hause. Familienanschluß erwünscht. Gef. Offerten unter **M. 6836** an die Exped.

Junges anstand. Mädchen
sucht in besserem Haushalt Stellung als Hausmädchen. Zu erfragen **Mühlweg 38,** part. c

Mädchen vom Lande
sucht Stelle. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39. b

Junge Frau
sucht Arbeit. **Alter Markt 5, Hof II.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Große Märkerstraße 13
großer heller Boden und Niederlage 1. Juli zu vermiethen.

Fürstenthal 9
kleine Wohnung als Lagerraum.

Wohnungen.

Halberstädterstraße 1, II.
herrschaftlich, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, reichl. Zubehör, 1. Oktbr. oder früher. **Magdeburgerstraße 49, II.** b

Forsterstraße 47, II.
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet und Zubehör 1. Juli bezw. 1. Oktober. Näheres daselbst beim Hausverwalter. b

Wettinerstraße 33
ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zub., sofort oder 1. Juli, ev. 1. Oktober, unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Besichtigung 10 bis 12 Vormittags.

Halberstädterstr. 1. part.
herrschaftl. 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, 1. Oktober. Besichtigung 4—6. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstr. 49, II. b

Magdeburgerstraße 9, I.
geräumige Etage 1. Oktober zu vermiethen. b

Forsterstraße 11, I.,
herrschaftlich, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet, Badegelegenheit 1. Juli bezw. 1. Oktbr. Näheres beim Hausmann daselbst oder **Magdeburgerstr. 49, II.** b

Albrechtstraße 39
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, 650 Mk., 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres part.

Schweitzerstraße 40
4 heizbare Zimmer, Küche und Zubehör, Gas, 500 Mark, zum 1. Oktober 1902 zu vermiethen.

Zenkerstraße 12, II.
Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller, 400 Mark, sofort zu vermiethen. Näheres **J. A. Uhlig,** Alter Markt 14.

Dessauerstraße 20
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, nur an ruhige Miether p. 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen,
180, 200, 275 Mark, 1. Juli zu vermiethen **Merseburgerstr. 30, III.** Treppen.

Beesenerstraße 11
Wohnungen zu 225 und 290 Mk., sowie möblirte Zimmer zu verm.

Wohnung, 60 Thaler,
zum 1. Juli Mühlgraffe 4. Näh. Rechtsanwalt **Föhring,** Kleine Steinstraße 8, 8—1, 3—6. b

Hofwohnung
zu vermiethen, 170 Mark, **Schillerstraße 16.** c

Wohnung
für 50 Thaler an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. **Weißwaaren-Geschäft Lindenstraße 56.**

Thurmstraße 4
3 Treppen, Stube, Kammer, Küche und Zubehör für 135 Mark per 1. Juli cr. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Contor.

Leere Stube
mit Kochofen sofort oder später zu vermiethen **Kirchnerstraße 8,** 4 Treppen.

Schützenstraße 2
kleine Stube zu vermiethen. c

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Fein möbl. Wohnung
und Schlafstube mit Herrenschreibtisch zu vermiethen **Forsterstr. 36,** 2. Etage l. Erkhaus.

Möbl. Zim. zu verm. Steinstr. 61.

Möbl. 3. z. verm. Forsterstr. 38, I.

Möbl. 3. z. vrm. Streiberstr. 29, I l.

Gut möbl. 3. Am Güterbahnhof 5, p. l.

Möbl. Schlafst. z. v. Dachrigstr. 10, II.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Ruhige Wohnung,
180—210 Mark, Bahnnähe, von älterem Ehepaar (Beamter) 1. Okt. gesucht. Offerten **Hh. 32** an die Expedition.

Geldverkehr.

75,000 Mark
auf Acker auszuleihen. Offerten unter **D. 0399** an die Exped.

50,000 Mark
als 1. Hypothek werden zu 4½% von pünktlichem Zinszahler auf ein größeres Landgut auf längere Zeit unkündbar gesucht. Gefällige Offerten nur von Selbstdarlehern unter **A. M. 500** hauptpostlagernd erbeten.

Kapitalgesuch.
50,000 Mark zur 1. Stelle auf ein Bauergut in der Nähe von Naumburg gesucht. Offerten unter **W. 0452** an die Expedition. z

15,000 Mark
auf gute Hypothek, Halle des Werthes, gesucht. Off. unter **B. 6831** an die Expedition.

Suche aus Privathand
1. Hypothek von 11,000 Mark auf ein Geschäftshaus auf dem Lande. Off. **E. 6834** an die Exped.

8—10,000 Mark
suche sofort oder später als zweite gedbsichere Hypothek auf hochherrschaftliches Grundstück im Norden. Offerten unter **B. n. 4956** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

8000 Mark
auf gute Hypothek gesucht. Off. unter **B. z. 4898** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

4000 Mark
2. Hypothek auf gut verzinsliches neues Wohnhaus gesucht. Offerten **F. 6835** an die Exped.

1200 Mark
zum 1. Juli auf Haus, 4 Morgen Acker, gesucht. Offerten unter **U. 0450** an die Exped. z

Grundstücke.

Guts-Verkauf.
Ein schönes Gut ca. 200 Morgen guten Boden soll todesfallshalber mit voller Ernte und Inventar bei 30,000 Mark Anzahlung verkauft werden. Dieses Gut ist ca. 100 Jahre in derselben Familie. Die Uebergabe kann auf Wunsch sofort erfolgen. Offerten unter **F. B. 826** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Kleine hübsche Villa
mit großem Garten sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres **Fr. Beyer,** Georgstr. 7.

Hochherrschaftliches
Grundstück im Norden, gut verzinslich, sofort bei 15—18,000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Offerten unter **B. o. 4957** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Grundstücks-Verkauf.
Erbtheilungshalber wird beabsichtigt, das in Wolferode (2000 Einw.), Thüringer Wald, belegene Grundstück, 2600 qm groß, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallungen, großem Obst-, Blumen- und Gemüsegarten, im Ganzen oder parzellirt, auch für Geschäftslente passend, sofort zu verkaufen. **Die Voigt'schen Erben.** Offerten an **C. Voigt,** Eisleben, Petersstraße 7.

Wohnhaus,
in schöner Lage, Nähe des Bad Wittekind, 6% verzinslich, bei 5000 Mark Anzahlung verkäuflich. Offerten unter **B. 1. 4974** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Freundlich. Wohnhaus,
an der Hauptstraße gelegen, mit Hintergebäude, auch Garten, passend für jedes Geschäft, in größer. Orte bei Gisleben, krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. Gefäll. Offerten unter **H. L. 101** postlagernd Sersleben. c

Materialwaaren-Geschäft,
wöchentlich Schlachten und guter Bierumsatz, umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **2552 T.** an die Expedition.

Wassermühlen-Verkauf.
Ich will wegen hohen Alters meine Mühle bei Gotha, gute Mahlgänge und Wasserkraft, mit 3 Mahlgängen, Walzenstuhl, Sicht- und Reinigungsmaschine, neu gebaut, Schneid- und Kreissäge, mit 24 Mg. gut bestandener Ernte, mit lebendem und todtem Inventar, verkaufen. Preis 34,000 Mark, bei 8000 Mk. Anzahlung. Offerten von Selbstreflektanten, mit Freimarke, unter **B. 6455** an die Expedition. c

Bäckerei-Verkauf.
Meine gutgehende Bäckerei, Bahnhofstraße, 22 Jahre im Betriebe, ist sofort unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Commission ausgeschlossen. Offerten unter **2531 V.** an die Exped.

Geschäfts-Verkauf.
Ein hierselbst, Mitte der Stadt belegenes gerräumiges Geschäftshaus mit großem Ladenraum, zu jedem Geschäfte passend, soll sofort verkauft werden. Preis 18000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft, Hypotheken fest, Miethsertrag ohne Laden und eigene Wohnung 415 Mark pro anno. **A. Lüdde,** Calbe a. S.

Flottgehendes Butter-,
Fleisch- und Wurstwaarengeschäft Familienumstände halber sofort billig zu verkaufen, in bester Geschäftslage, circa 1200 Mk. erforderlich. Offerten unter **Cg. 31** an die Expedition.

Viktualiengeschäft,
gutgehend, beste Lage der Stadt, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme 900 M. erforderlich. Alles Nähere ertheilt **K. Dichte,** Bruchdorferstr. 4.

Feiner Landgasthof
an Residenzstadt, mit Tanzsaal, Kegelbahn, Garten, 300 hl Bier, 4/10 13 Pfg., 1/4 10 Pfg., ist zu verkaufen. Preis 32,000 Mark, Anzahlung 7000 Mk. Offerten von Selbstreflektanten, mit Freimarke, unter **A. 0454** an die Exp. c

Gutgehendes Restaurant
in einem Thüringer Badeort, passend für Fleischer, ist bei 4500 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. [77

Restaurant in Halle
sofort für 1800 Mark zu übernehmen. Brauerei giebt 500 Mk. zu. Nachweislich gutes Geschäft, billige Miethe, Bahnhofsnähe. **E. Richter,** Merseburgerstr. 12.

Suche ein Gut
in der Nähe von Halle bis Bernburg von 10—25 Morgen zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter **Z. 0453** an die Exped. c

Kleines Hausgrundstück
mit größerem Garten auf dem Lande zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **S. März,** Bitterfeld, Jeßnitzerstraße 2. c

Materialwaarengeschäft
möglichst mit Destillation und Hausschlächterei auf dem Lande zu pachten gesucht. Offerten unter **U. 0197** an die Exped. c

Eine gutgeh. Stellmacherei
auf dem Lande wird zu kaufen gesucht. Auch ist der Betreffende bereit, eine solche, wo sie nöthig ist, einzurichten. Näheres zu erfahren in **Merseburg,** im Laden an der Stadtkirche 2.

Zum 1. Oktober
wird von einem tüchtigen Bäcker eine ganzbare Bäckerei in kleiner Stadt oder Dorfe in der Umgegend von Halle zu pachten gesucht. Off. unter **O. B. 64** postlagernd **Corbetha.** c

Gasthofs-Kauf-Gesuch.
Ich suche einen Gasthof, am liebsten nicht zu weit von Halle a. S., mit auch ohne Saal, wenn möglich etwas Acker, baldigst zu kaufen. Agenten zwecklos. Offerten unter **F. 50** an die Exped. d. Ztg.

Gasthof
von zahlungsfähigem und praktischem Wirth in der Nähe von Halle zu pachten gesucht. Offerten unter **B. b. 5011** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gebrauchte Pianinos
von 300 Mark an, **Wilhelmstraße 33, III.**

Gebrauchte Pianinos,
in bestem Zustande, nur 200, 300 und 450 Mark. **B. Döll,** An der Universität 1.

Fahrbare Locomobilen,
8, 10, 12, 25 HP., zum Kauf und Miethe, hat am Lager **Fr. Reim,** Halle a/S., Glauchaerstr. 77.

Plüschgarnituren, Sophas
kauft jeder preiswerth bei **K. Zeppel,** Special-Polsterwerkstatt, jetzt Wuchererstraße 47, früher Geiststraße 21.

Guterhalt. Schreibschrank,
Schneidekluppe, Jagdflinte billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. c

Mehrere Gang
gut trockene 4, 3 und 2½ zöllige Röder stehen zum Verkauf **Diemitz,** Berlinerstraße 2.

10 Centr.-geback. Hühnerjungen,
gute Waare, verkauft **Karl Möckel,** Eckarsberga, Thür. z

Gebr. mod. Kinderwagen,
Kleiderschrank, rothes Plüschsopha billig zu verkauf. **Dryandersstraße 2,** part. links. c

Gutgeh. 3 räd. Kinderwagen
mit Laube billig zu verkaufen **Parkstraße 5,** part. c

Breaf,
2- und 4 sitzig, klappbar, fast neu, Gigg, Original amerik., fast neu, stehen billig zum Verkauf **Königstraße 70, II. Hof.**

Ein einspänniger Wagen,
sämmtliches Pferdegeschirr, Pflug, 2 Wirbelsäen, sowie eine gute Ziege ist zu verkaufen. **Delimühle,** in Uftrungen. c

Zerbster Korbwagen,
welcher in Zahlung genommen, spottbillig **Streiberstraße 9, p.**

Pferdes-Verkauf.
Zwei 6jährige elegante flotte Wagenpferde, hell u. dunkelbraun, 165, aus vornehmem Privatbesitz, sofort aber billig verkäuflich. Besichtigung jederzeit bei **Böhme,** Dessauerstraße 48a.

Ein Schwein
zum Schlachten zu verkaufen **Bockstraße 9.**

3 junge Hunde,
Fox terrier, zu verkaufen **Merseburgerstraße 98, I.**

Papagei
zu verk. **Ludwigstraße 22, H. p.**

Weiße Amsterdamer
Kröpfer, hochfein, verkauft einige Paare billig **Langestraße 2.** c

Kaufgesuche.

Gebrauchte Oefen,
Kochmaschinen, altes Eisengeschirr kauft jederzeit **Reiß,** Kaufstiftenstraße 80.

Kupferne Kessel
zu kaufen gesucht. Offerten unter **X. 6828** an die Exped.

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb ab **Schülerhof 1** am Markt.

Vermischtes.

Aeltere Wittwe
besseren Standes sucht Bekanntschaft mit gutsituirtem Herrn mit gut. Auskommen, behufs Heirath. Offerten **B. b. 26** an die Exp.

Anständiges Fräulein
möchte Gesellschaft zum Radeln. Offerten unter **E. c. 29** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Zu einem Quartaner
der Francke'schen Stiftungen wird ein Mitpensionär gesucht. Offerten unter **J. 6838** an die Expedition.

Möbel
werden sauber polirt und lackirt in und außer dem Hause bei billigster Preisstell. **P. Strietzel,** Hohestraße 22.

Wäsche zum Sticken
wird angenommen **Grünstraße 12, I** links.

Uhr mit Kette
Sonntag zwischen Waldbater und Kolkthurm verloren. Gegen Belohnung abzug. **Langestr. 2.** c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020617040/fragment/page=0004